

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.:	X/0126
	Verantwortlich:	Thomas Bantel
	Geschäftszeichen:	

Videoüberwachung in Rheinau; hier Schulzentrum Freistett

Beratungsfolge			
Gremium	Termin	Öff.-Status	Ergebnis
Gemeinderat	18.12.2019	öffentlich	Entscheidung

Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt die Einführung einer Videoüberwachung am Standort Schulzentrum Rheinau in Freistett sowie die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 14.630 € für die Videoüberwachung am Standort Schulzentrum Freistett.

Finanzielle Auswirkungen	Nein	X	Ja	Höhe:	
Haushaltsmittel stehen bereit	Nein	X	Ja	Höhe:	
Überplanmäßige/Außerplanmäßige Mittel erforderlich	Nein	X	Ja	Höhe:	14.630 €
Folgekosten	Nein		Ja	Höhe:	

Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen

Sachverhalt und Erläuterungen:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17. Oktober 2018 mehrheitlich beschlossen, dass grundsätzlich eine Videoüberwachung in Rheinau möglich ist. Er verwies die Zuständigkeit an die jeweiligen Ortschaftsräte und den Bezirksbeirat, welche über Standorte zu entscheiden haben und dem Gemeinderat die Konzeption final vorzulegen hat.

Der Bezirksbeirat hat nun am 19. November 2019 die Einführung einer Videoüberwachung am Standort „Schulzentrum Rheinau“ mehrheitlich beschlossen. Im Haushalt 2019 sind 25.000 € eingestellt gewesen.

Nach den Kostenvoranschlägen der Anbieter ist mit einer Ausgabe in Höhe von 39.630 € zu rechnen. Der Bezirksbeirat empfiehlt dem Gemeinderat, die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 14.630 € zu beschließen.

Die Vorlage der Bezirksbeiratssitzung vom 19.11.2019 mit der ausführlichen Darstellung des Sachverhalts inklusive rechtlicher Würdigung ist als Anlage beigefügt.

Hinsichtlich der technischen Umsetzung wird die Verwaltung Angebote einholen.

Anlagen:

Mögliche Standorte Kameras

Vorlage Bezirksbeirat Video vom 19.11.2019